

Betonfix 10 kg oder 25 kg

- Für fast alle industriellen Bodenausbesserungen geeignet
- Schichtstärken zwischen 0 und 50 mm
- Kurze Aushärtungszeiten
- Rutschfeste Oberflächen



Verarbeitungsanweisung:

Bevor Sie -Betonfix- anwenden können muss der Boden / die Reparaturstelle vorbereitet werden.

Wichtig: Sie können nicht alles anmischen und dann portionieren, um es dann später zu verwenden. Einmal angemischt, muss die Masse innerhalb der Topfzeit verbraucht werden!

Druckbelastung (DIN EN 196-1):

nach 24 h 58,3 N/mm² / nach 3 Tagen 68,6 N/mm² / nach 28 Tagen 104,00 N/mm²

Mindesttiefe: 5 mm bis max. 5 cm bei einer Schicht, auf 0 mm auslaufend.

Mindestumgebungstemperatur: 10 Grad Celsius (unter 10 Grad stoppt die Aushärtung).

Aushärtungszeit: bei 15 Grad Celsius 6 bis 8 Stunden je nach Menge und Höhe.

Volle mechanische Belastbarkeit: ca. 24 Stunden. Während der Trocknung darf es nicht darauf regnen!

Benötigtes Werkzeug: Handschuhe, Drahtbürste, Kelle, Glätter, Mixer, Terpentinersatz.

Bodenvorbereitung: Reinigen Sie die zu reparierende Stelle. Loses Material und Dreck, sowie Staub, müssen entfernt werden (Drahtbürste). Die zu reparierende Stelle muss großflächig mindestens 5 mm tief sein. Darüber hinaus darf sich kein Öl oder Fett auf der Oberfläche befinden.

Anmischen des Produktes: Öffnen Sie den Eimer. Darin befinden sich das Sandharz-Gemisch (10kg Eimer: 9,6kg / 25kg Eimer: 24kg). Dazu gibt es ein Fläschchen mit Härter (10kg Eimer: 400g/370ml / 25kg Eimer: 1kg / 925ml) sowie einen Messbecher. Sie können das Produkt als Gesamtes oder auch portionsweise anmischen.

10 kg	Sand/Harz kg	Härter ml
Ganz	9,6	370
Hälfte	4,8	185
Viertel	2,4	92,5

25 kg	Sand/Harz kg	Härter ml
Ganz	24	925
Hälfte	12	462,5
Viertel	6	231,25

Gerade beim Portionieren mischen Sie das Sandharz Gemisch vor der Entnahme gut durch, sodass das Harz, welches sich etwas abgesetzt hat, gleichmäßig verteilt ist. Sie können die Masse auch als Gesamtes im Eimer anmischen mit einem Mixer/Bohrmaschine. Alternativ entnehmen Sie die gewünschte Menge Sand-Harz-Gemisch und legen es auf eine Unterlage (Holz oder Pappe). Machen Sie einen „Haufen“ aus dem Gemisch und in der Mitte eine Ausbuchtung. Geben Sie, nachdem Sie die Härterflasche gut geschüttelt haben und keine Farbpigmente mehr auf dem Boden sind, die abgemessene Menge Härter in die Ausbuchtung. Jetzt mischen Sie die gesamte Menge vorsichtig durch. Tragen Sie dabei auf alle Fälle Handschuhe, damit diese Chemie nicht an Ihre Hände/Haut gerät.

Wichtig: Erst Sandharz Gemisch gut durchmischen, sodass das Harz verteilt ist keine kleinen Klumpen mehr im Sand sind. Danach den Härter dazugeben. Die Masse muss gleichmäßig grau bzw. farbig sein, KEINE Marmorierung!

Reparatur der beschädigten Stelle: Füllen Sie die angemischte Masse in das Loch mit einer Kelle. Verteilen und drücken Sie die Masse fest. Mit einem Glätter oder Kelle streichen Sie nunmehr die Oberfläche glatt. Nehmen Sie Terpentinersatz (KEINE Verdünnung) und tränken Sie einen Lappen damit. Streichen Sie mit dem Lappen über die Kelle oder Glätter. Damit glätten Sie einfach und perfekt die Oberfläche. Fertig!

Dehnungsfugen oder Stufen können Sie ebenso reparieren. Nehmen Sie bei Fugen ein dünnes Holzbrett und wickeln Plastikfolie darum (sonst bekommen Sie das Holz nicht mehr heraus, weil es festklebt). Bei Stufen können Sie aus Holz eine Art Verschalung machen. Das Holz aber immer mit Plastikfolie umwickeln.

**Druckfestigkeit nach 24 h 58,3 N/mm²
nach 3 Tagen 68,6 N/mm²**